Zentrum für Glücksspielforschung

Jahresbericht 2023

Institut für Staats- und Verwaltungsrecht
Universität Wien

INHALT

DAS ZENTRUM FÜR GLÜCKSSPIELFORSCHUNG UND SEINE MITARBEITER|INNEN 3

TÄTIGKEITEN 2023 (AUSWAHL) 14

Lehr- und Prüfungstätigkeit 14

Klimaschutz im Verfassungs- und Verwaltungsrecht – Q & A mit Professor Gerhard Strejcek 16

AKTUELLE VERÖFFENTLICHUNGEN (AUSWAHL) 17

Buchveröffentlichung: Ein Dresdener Pfarrer in Wien Pfarrer
Paul Zimmermann und die evangelische Gemeinde 1875–1925 17

Aufsatz in der Zeitschrift für Wett- und Glücksspielrecht (ZfWG):
„Glücksspiel in der Rechtsprechung der österreichischen Höchstgerichte im Jahr 2022" 18

Menschenrechtspionier, Politiker und Staatsrechtslehrer
Zur 100. Wiederkehr des Geburtstages von Felix Ermacora 19

Vergleichendes Verfassungsrecht (erscheint 2024) 20

PUBLIKATIONEN 2023 (Überblick) 21

INTERNATIONALE KONTAKTE 22

IMPRESSUM 23

DAS ZENTRUM FÜR GLÜCKSSPIELFORSCHUNG UND SEINE MITARBEITER|INNEN

Das Zentrum für Glücksspielforschung (ZFG) besteht als Projekt seit nun 19 Jahren und wurde 2005 organisatorisch in das Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien eingegliedert.
Als Leiter steht dem Zentrum für Glücksspielforschung Ao. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Strejcek vor. In seinem Team arbeiten zurzeit vier wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ein Sekretär.
Es werden bei Bedarf auch externe Fachkräfte für spezielle Aufgabenbereiche zu Rate gezogen.

Informationen zu den aktuellen Publikationen, Lehrveranstaltungen, Forschungsberichten etc werden unter anderem im Internet auf der Homepage https://zfg.univie.ac.at zur Verfügung gestellt. Es wird externen Forschern und Forscherinnen die Möglichkeit geboten, gemeinsam mit dem Zentrum für Glücksspielforschung an Projekten zu arbeiten. Erfolgreiche Kooperationen bestehen derzeit vor allem mit Experten aus den Bereichen Wirtschaftsgeschichte, Betriebswirtschaftslehre und Suchtforschung.
Das Zentrum für Glücksspielforschung ist stets bemüht die Anfragen und Anliegen (zB Rückmeldungen zu Artikeln, rechtliche Fragen zum Glücksspielrecht, etc) zu beantworten und entsprechend Stellung zu nehmen.

Auf Buchprojekte und wissenschaftlichen Publikationen, an denen das Projektteam derzeit arbeitet, bzw die 2023 abgeschlossen wurden, wird später in diesem Jahresbericht im Detail eingegangen. Das Team der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützt Ao. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Strejcek außerdem in der Lehrtätigkeit. Die Lehrveranstaltungen zu denen die Seminare aus öffentlichem Recht und aus vergleichendem Verfassungsrecht, die grundrechtlichen Kurse und die Vorlesungen zum besonderen Teil des Verwaltungsrechts zählen werden in diesem Bericht vorgestellt.

Wir möchten das Team des Projektzentrums aus dem Jahr 2023 und die Fachgebiete, mit denen sich die einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auseinandersetzten, näher vorstellen:

Mag. Bernhard Böhm ist seit 2019 als wissenschaftlicher Mitarbeiter des Zentrums tätig. Bereits während seines Studiums spezialisierte er sich ua auf das öffentliche Recht und auch auf die Rechtsgeschichte. Seine unterstützende Tätigkeit im Lehrbetrieb bezieht sich auf alle Lehrveranstaltungen des Studienjahres. Hervorzuheben sind dabei besonders die Seminare aus öffentlichem Recht, welche sich 2023 im Sommersemester mit den Schwerpunkten Medienfreiheit und im Wintersemester mit Grundrechten Privatleben, Familienleben und Datenschutz befassten. Mag. Böhm publizierte außerdem zusammen mit Prof. Strejcek und Mag. Frank einen wissenschaftlichen Artikel zu den Entwicklungen im österreichischen Glücksspielrechts (siehe Abschnitt Publikationen).

Mag. Katrin Frank ist seit September 2019 als wissenschaftliche Mitarbeiterin ua in den Lehrbetrieb eingebunden. Als solche wirkt sie vor allem in die Vorbereitung und Abhaltung der Seminare aus vergleichendem Verfassungsrecht sowie der Kurse und der Vorlesung aus Besonderem Verwaltungsrecht (Gewerbliches Berufsrecht) mit. Mag. Frank unterstützt den Lehr- und Prüfungsbetrieb ua im Bereich der digitalen Abwicklung der Online-Lehre. Ihr versiertes Knowhow reicht von der Nutzung und Anwendung der Programme bis zur notwendigen technischen Hardware, die für die Durchführung der Online-lehre notwendig sind. Zusammen mit Prof. Strejcek und Mag. Böhm publizierte sie einen wissenschaftlichen Artikel, der die Entwicklungen des Glücksspielrechts in Österreich aus dem Jahr 2022 aufbereitet. (siehe Abschnitt Publikationen)

Mag. Johanna Seidenbusch arbeitete von 1.4.2022 bis September 2023 in ihrer Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin am ZFG. Sie unterstützte das Team va in der Lehre und war ua bei den Kursen und Seminaren miteingebunden. Neben ihrer Teilzeitanstellung am Zentrum ist sie seit Oktober 2022 auch als juristische Mitarbeiterin in der Medienbranche tätig. Frau Mag. Seidenbusch begann mit Oktober 2023 ihre Gerichtspraxis am Landesgericht für Strafsachen in Korneuburg. Wir wünschen Mag. Seidenbusch alles Gute in Ihrer weiteren beruflichen Laufbahn.

Dr. Ewa Samel war von Jänner 2022 bis Juni 2023 als wissenschaftliche Mitarbeiterin (Teilzeit) im Zentrum tätig. Sie widmete sich der Überarbeitung und Erweiterung der Studienliteratur zum Vergleichenden Verfassungsrecht. Aus dem Skriptum „Vergleichendes Verfassungsrecht", das im Jahr 2018 erstmalig erschien, entsteht ein umfassendes Lehrbuch. Im Abschnitt „Publikationen" finden sich die Details über dieses Publikationsprojekt. Wir wünschen Frau Dr. Samel alles Gute für Ihre weitere berufliche Zukunft.

Mag. Maximilian Scheuch ist seit 1.12.2023 das neueste Mitglied im Team des Zentrums. Er unterstützt als wissenschaftlicher Mitarbeiter (Teilzeit) die Lehrtätigkeit und wird auch an dem Lehrbuch „Vergleichendes Verfassungsrecht" mitarbeiten.

Stephan Schimek, LL.M., BSc., ist seit 01.10.2023 als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig. Neben seiner unterstützenden Tätigkeit im Lehr- und Prüfungsbetrieb übernahm er nach dem Austritt von Dr. Samel die Betreuung und Koordination des Publikationsprojekts zum Lehrbuch „Vergleichendes Verfassungsrecht". Des Weiteren steht Herr Schimek, LL.M, BSc., am Beginn seines Doktoratsstudiums und der Verfassung seiner Dissertation zu dem Thema „Zur Frage der Verfassungskonformität einer unabhängigen Verwaltungsorganisation", die von Prof. Strejcek betreut wird.

Christian Tödtling, BSc ist seit November 2017 mit den administrativen und organisatorischen Aufgaben des Zentrums betraut (Sekretariat). Terminkoordination, allgemeine Verwaltung und Infrastruktur zählen ebenso zu seinen Tätigkeiten wie ua auch die Betreuung der Homepage oder die Erstellung der Jahresberichte. Als erste Anlaufstelle im Zentrum für Anfragen aller Art ist er auch die Schnittstelle zum allgemeinen Verwaltungsapparat der Universität Wien. Herr Tödtling ist Ersthelfer und Brandschutzwart.

PROJEKTLEITUNG

AO. UNIV.-PROF. DR. GERHARD STREJCEK

LEITER DES ZFG

PERSÖNLICHE ANGABEN

Geburtsdaten:	17.9.1963, Wien

AUSBILDUNG

1999/2000	Ernennung zum Ao. Univ.-Prof.; Habilitation in den Fächern Verfassungs- und Verwaltungsrecht sowie allgemeine Staatslehre
1989	Promotion zum Dr. iur.
1986	Sponsion zum Mag. iur.
1981-1986	Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien

BERUFSERFAHRUNG

Seit 2000	Lehr- und Prüfungstätigkeiten an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien, an der Pädagogischen Hochschule Wien (2000-2018) sowie der Bundessportakademie, der Verwaltungsakademie des Bundes und am WIFI Wien
1991/92	dem Verfassungsgerichtshof als wissenschaftlicher Mitarbeiter dienstzugeteilt
Ab 1990	Universitätsassistent am Institut für Staats- und Verwaltungsrecht an der Universität Wien, seither Lehrveranstaltungen zu Verfassungs- und Verwaltungsrecht
Bis 1989	Vertragsassistent am Institut für Verfassungs- und Verwaltungsrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien

Strejcek, Ein Dresdener Pfarrer in Wien, Pfarrer Paul Zimmermann und die evangelische Gemeinde 1875–1925, Frank & Timme, 2023

Strejcek, So könnte die Handy-Abnahme neu geregelt werden, Der Standard, 22.12.2023

Strejcek, Menschenrechtspionier, Politiker und Staatsrechtslehrer, Zur 100. Wiederkehr des Geburtstages von Felix Ermacora, NLMR Newsletter Menschenrechte, 04/2023, 323-335

Strejcek, Ein Krisensommer vor hundert Jahren mit Arthur Schnitzler, Der Standard, ALBUM, 29.07.2023

Strejcek, Bessere Regeln für Wahlvorgänge in Parteien, Die Presse, 20.07.2023

Strejcek, Mit Bäumen gegen die Versiegelung, Der Standard, 16.07.2023

Strejcek/Frank/Böhm, Glücksspiel in der Rechtsprechung der österreichischen Höchstgerichte im Jahr 2022, ZfWG 3/4/23, 254-259

Strejcek, Krapfenwaldlbad: Als Hans Hass in Döbling tauchte, Die Presse, 18.06.2023

Strejcek, Wiens schönster Aussichtspunkt, Wiener Zeitung, 17.06.2023

Strejcek, "Smartphone" ist kein Vorname, Salzburger Nachrichten, 17.06.2023

Strejcek, Der Mann, der Österreich sein demokratisches Gesicht gab, Salzburger Nachrichten, 15.04.2023

Strejcek, Theoretiker des reinen Rechts, Wiener Zeitung, 16.04.2023

Strejcek, Hürden für neue Apotheken im Visier der Höchstgerichte, Der Standard, 21.03.2023

Strejcek, Verfassungsrichter stellen Casinos beim Spielerschutz vor eine schwierige Aufgabe, Der Standard, 13.02.2023

Strejcek, Hannoveraner in Habsburgs Diensten, Wiener Zeitung, 29.01.2023

Strejcek, Das „Pollerment" wird wieder eröffnet, Die Presse, 11.01.2023

Strejcek, Höchstrichterin mit Augenmaß, Der Standard, 17.09.2022, online erschienen unter *Strejcek*, Der 25. September ist der Sandra Day O'Connor Day, Der Standard, 25.09.2022

Strejcek/Posch/Frank, Glücksspielrecht in Pandemiezeiten - Rechtsprechung und Rechtsentwicklung in Österreich im Jahr 2021, Zeitschrift für Wett- und Glücksspielrecht (ZfWG), S 237-242, 07/2022

Strejcek, Warum das Vogerl einen Käfig braucht, Wiener Zeitung, 06.05.2022

Strejcek, Glücksspiel, Zufall und Recht, Wespennest, Mai 2022

Strejcek, Willkürverbot und Vertretbarkeitskontrolle in der EMRK im Lichte der Rechtsprechung des EGMR, in Raschauer N. (Hrsg), Höchstgerichtliche Vertretbarkeitskontrolle, Eine rechtsvergleichende Untersuchung, Verlag Österreich, 2022, 91-146

Strejcek, Ferdinand Hanusch, das Wahlrecht und die Sozialgesetze der Ersten Republik, in Das Recht der Arbeit. 5/2021, S 442-450, 10/2021

Strejcek/Weiß, Das österreichische Wett- und Glücksspielrecht 2020, Zeitschrift für Wett- und Glücksspielrecht (ZfWG), S 242-247, 07/2021

Strejcek, Werbeverbot für Glücksspiel wäre kontraproduktiv, Der Standard, 08.04.2021

Strejcek, Konzessionslose Glücksspielanbieter müssen Verluste zurückzahlen, Der Standard, 16.12.2020

Strejcek/Frank/Weiß, Glücksspiel und Sportwetten in Österreich, in Zeitschrift für Wett- und Glücksspielrecht, ZfWG 3/4/20, S 189 - 192

Strejcek/Weiß, Maßgebliche Entwicklungen im österreichischen Glücksspielrecht 2018, Zeitschrift für Wett- und Glücksspielrecht, ZfWG 3/4/19, 14. Jahrg., S 202-207

Strejcek/Hoscher/Eder (Ed.), Games of Chance EU / Austria, Linde, 2019

Strejcek/Schlintner/Weiß, Privatunterrichtswesen und Fertigkeitsvermittlung, in Holoubek/Potacs (Hrsg.), Öffentliches Wirtschaftsrecht, 4. Auflage, Verlag Österreich, 2019, 357-394

Strejcek, Der unvollendete Staat, Adolf Julius Merkl und die Verfassung der Republik Deutschösterreich 1919/20, new academic press (nap), 2019

Kolonovits/Muzak/Perthold/Piska/Strejcek (Hrsg), Besonderes Verwaltungsrecht, 2. Überarb. Auflage, facultas, Wien, 2017

Strejcek (Hrsg), Wirtschaft, Welthandel und Recht. Der Neubau der k.k. Exportakademie und dessen Eröffnung am 20. März 1917, nap, Wien, 2017

Strejcek/Urban (Hrsg), Der Verfassungsgerichtshof als Wahlgericht, Verlag Österreich, Wien, 2017

Strejcek/Hoscher/Eder (Hrsg), Glücksspiel in der EU und in Österreich, Linde Verlag, Wien, 2015

Strejcek (Hrsg), Erlerntes Recht, Wien, nap, 2014

Strejcek (Hrsg), Gelebtes Recht, Wien, Österreichische Verlagsgesellschaft, 2012

Strejcek/Bresich, GSpG-Kommentar^2, Wien, Verlag Österreich, 2011

Strejcek, Zur Entwicklung der Wahlgrundsätze und der Wahlprüfung. Ein Beitrag zur Analyse der Beck'schen Wahlreform anlässlich der Hundertjahrfeier, in *Simon* (Hrsg), Hundert Jahre allgemeines und gleiches Wahlrecht in Österreich, Peter Lang Verlag, 2010, 37-52

Strejcek, Hans Kelsen als Wahlrechtsexperte, in *Walter/Ogris/Olechowski* (Hrsg), Hans Kelsen: Leben – Werk – Wirksamkeit, Manz Verlag, 2009, 231-248

Strejcek/Bresich, Kommentar zum GSpG 1989, Wien, Verlag Österreich, 2009

Strejcek, Das Wahlrecht der Ersten Republik. Analyse der Wahlrechtsentwicklung 1918-1934 mit der Wahlordnung zur konstituierenden Nationalversammlung und Nebengesetzen, Wien, Manz, 2009

Strejcek/Urban, Der Verfassungsgerichtshof als Wahlgericht. Erkenntnisse und Beschlüsse in Stichworten 1921-2007, Wien, Verlag Österreich, 2008

Strejcek, Rauchen im Recht. Tabakrecht und Tabakmonopol, Wien, Verlag Österreich, 2007

Strejcek, Glücksspiele, Wetten und Internet, Wien, Lexis Nexis, 2006

Strejcek/Wojnar, Poker unterliegt dem Glücksspielmonopol, RdW 4/2006

Strejcek, Kommentar zu Art 23a B-VG (EP-Wahlen) und zu Art 141 B-VG (Wahlgerichtsbarkeit), in *Korinek/*Holoubek (Hrsg), B-VG-Kommentar, Wien/New York, Springer Verlag, 2003

Strejcek (Hrsg), Lotto und andere Glücksspiele, Wien, Linde Verlag, 2003

Strejcek/Theil, Technology push, legislation pull? E-Government in the European Union, Decision Support System 34, Reed Elsevier Science, 2002, 305-313

Strejcek/Hoscher/Eder (Hrsg), Glücksspiel in der EU und in Österreich, Wien, Linde Verlag, 2001

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER|INNEN

MAG. BERNHARD BÖHM

WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER

PERSÖNLICHE ANGABEN

Geburtsdaten: 6.7.1991, Wien

AUSBILDUNG

2011-2019 *Universität Wien*
Diplomstudium der Rechtswissenschaften

2001-2009 *Sacré Coeur, Pressbaum*
Gymnasium

BERUFSERFAHRUNG

Seit 10/2019 *Zentrum für Glücksspielforschung*
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

01/2010-09/2010 *Samariterbund, St. Pölten*
Zivildienst als Rettungssanitäter

2009 *Patentamt Wien*
Praktikum

2007 *Patentamt Wien*
Praktikum

MAG.A KATRIN FRANK

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN

PERSÖNLICHE ANGABEN

Geburtsdaten: 18.3.1996, Wien

AUSBILDUNG

2014-2019	*Universität Wien* Diplomstudium Rechtswissenschaften
01/2019-05/2019	*Edinburgh Napier University*, Law
09/2006-06/2014	*Wiedner Gymnasium*

BERUFSERFAHRUNG

Seit 09/2019	*Zentrum für Glücksspielforschung* Wissenschaftliche Mitarbeiterin
04/2015-12/2018	*Steiner Hofstetter Rechtsanwälte GesbR* juristische Mitarbeiterin/Kanzleihilfe
07/2013-07/2013	*Bäckerei Prindl* Betriebspraktikum
07/2012-07/2012	*Siemens AG Österreich* Betriebspraktikum

EHRENAMTLICHE TÄTIGKEITEN

05/2018-01/2022	*Vienna Law Clinics (Startup Clinic)*
05/2018-01/2022	*Legal Literacy Project*, Speakerin

MAG. MAXIMILIAN SCHEUCH

WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER

PERSÖNLICHE ANGABEN

Geburtsdatum: 16.12.1996

AUSBILDUNG

10/2017-07/2022	*Universität Wien und Università di Bologna* Diplomstudium Rechtswissenschaften
06/2015	Matura, *Wiedner Gymnasium*

BERUFSERFAHRUNG

Seit 12/2023	*Zentrum für Glücksspielforschung* Wissenschaftlicher Mitarbeiter
11/2023-05/2023	*Oberlandesgericht Wien* Gerichtspraxis im Sprengel
10/2023	*Caritas der Erzdiozöse Wien* Praktikum im Bereich Asyl – und Fremdenrecht
12/2019-06/2021	*Kunz Wallentin Rechtsanwälte GmbH* Wissenschaftlicher Mitarbeiter
10/2019-11/2019	*Wienerberger AG* Praktikum im Bereich Coporate Secretary und Corporate Legal Services
07/2019	*Kunz Wallentin Rechtsanwälte GmbH*, Praktikum
07/2015-03/2016	*Wiener Tafel – der Verein für sozialen Transfer*, Zivildienst
07/2014	*Wienerberger Ltd.,* Manchester, UK Praktikum Marketingabteilung

STEPHAN SCHIMEK, LL.M., BSC

WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER

PERSÖNLICHE ANGABEN

Geburtsdaten: 11.03.1997, Wien

AUSBILDUNG

10/2020-07/2023	Masterstudium Wirtschaftsrecht, *Wirtschaftsuniversität Wien*
10/2020-11/2022	Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften im Studienzweig Betriebswirtschaft, *Wirtschaftsuniversität Wien*
10/2015-06/2020	Bachelorstudium Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsuniversität Wien
06/2015	Martura, *Bundesgymnasium Kleine Sperlgasse*

BERUFSERFAHRUNG

Seit 10/2023	*Zentrum für Glücksspielforschung* Wissenschaftlicher Mitarbeiter
20/2022-12/2023	*Hauswirth-Kleiber Rechtsanwälte OG* juristischer Mitarbeiter
07/2022	*Landesgericht für Strafsachen Wien* Rechtshörerpraktikum
09/2020-02/2021	Tutor am *Institut für Österreichisches und Europäisches Öffentliches Recht an der WU Wien* (Abteilung von Univ.-Prof. Dr. Michael Holoubek)·
02/2020	*BKP Rechtsanwälte GmbH* studentischer Mitarbeiter

SEKRETARIAT

CHRISTIAN TÖDTLING, BSC

SEKRETARIAT

PERSÖNLICHE ANGABEN

Geburtsdaten: 13.5.1985, Graz

AUSBILDUNG

2008-2015	Studium Betriebswirtschaft, Abschluss 10/2015 BSc., *Universität Graz*
03/2006, 09/2006	Ausbildungen zum Privatkunden- und Servicebankberater Raiffeisenverband Steiermark
2004	Matura, *Bundeshandelsakademie Weiz*

BERUFSERFAHRUNG

Seit 11/2017	*Zentrum für Glücksspielforschung* Sekretariat
2009-2017	*Zentrum für Weiterbildung, Universität Graz* Bildungsmanagement, Vollzeit 10/2016-10/2017 Veranstaltungsmanagement, Teilzeit 10/2013-12/2014 Projektmitarbeiter geringfügig, 01/2015-10/2017, 04/2009-09/2013
12/2005-12/2008	*Raiffeisenbank Weiz eGen(mbH)* Kundenservice, Zahlungsverkehr, Rechnungswesen, Verwaltung
10/2005-12/2005	*ManpowerGroup GmbH* Leiharbeiter bei Magna Heavy Stamping und bei Münzer Bioindustrie GmbH
10/2004-10/2005	*Stadtgemeinde Weiz* Zivildienst

TÄTIGKEITEN 2023 (Auswahl)

Lehr- und Prüfungstätigkeit

Es folgt ein Überblick über die Lehrveranstaltungen aus dem Jahr 2023.

Es wurden zwei Kurse, vier Seminare und zwei Vorlesungen den Studierenden angeboten wurden. Die Lehrveranstaltungen wurden in Präsenz und in digitaler Form abgehalten.

Die Plattform *moodle.univie.ac.at* diente bei den Lehrveranstaltungen als Basis zur Kommunikation und Interaktion mit und zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Kurs *Meinungsfreiheit und Kommunikationsgrundrechte*, Sommersemester 2023

Dieser Kurs setzte sich mit ausgewählten Fragen der Kommunikationsgrundrechte und deren Ausgestaltung in der österreichischen Verfassung auseinander. Vordergründig werden folgende Themen behandelt: *Allgemeines zu den Grundrechten, Meinungsfreiheit und Medien (insb Pressefreiheit), Werbungs-, Meinungs- und Erwerbsfreiheit, Rundfunkfreiheit, Kunstfreiheit, Meinungsfreiheit und Jugendschutz, Meinungsfreiheit und Internet*

Die Lehrinhalte wurden den Studierenden durch Screencasts und vertiefende Unterlagen vermittelt. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen mussten zu jeder Einheit eine überprüfende Online-Leistung erbringen und absolvierten schließlich eine Online-Abschlussklausur.

Kurs *Politische Grundrechte*, Wintersemester 2023/24

Auch dieser Kurs fand aufgrund des merklichen Interesses der Studierenden an nicht ortsgebundenen Lehrveranstaltungen online statt und widmete sich den politischen Grundrechten und ihrer Ausgestaltung in der österreichischen Verfassung.

Als Vertiefung wurden nach einer allgemeinen Einführung in die Grundrechte die Themengebiete *Wahlgrundsätze, Historische Entwicklung des Wahlrechts, Wahlen und Wahldurchführung, Wahlgerichtsbarkeit, Direkte Demokratie, Parteienrecht, Vereinigungs- und Versammlungsfreiheit, Meinungsfreiheit und Petitionsrecht* abgehandelt.

Seminare aus öffentlichem Recht

Das Seminar aus öffentlichem Recht hatte im Sommersemester 2023 eine allgemein *grundrechtliche* Ausrichtung mit dem Schwerpunkt auf *Medienfreiheit* und im Wintersemester 2023/24 das Generalthema *Privatleben, Familienleben und Datenschutz.*

Die Seminare widmen sich vor allem sehr aktuellen Themen. 2023 befassten sich die Teilnehmenden deshalb beispielsweise mit Themen wie: *Das Medienprivileg und das Grundrecht auf Datenschutz, Die Finanzierung des ORF, Das selbstbestimmte Lebensende in der Rechtsprechung, Die Datenschutzbehörde – Befugnisse und Aufgaben, Intergeschlechtlichkeit im Personenstandsrecht, Klimaklagen in Österreich und Europa, Reproduktive Selbstbestimmung - Eizellenspende und Leihmutterschaft, Verfassungsrechtliche Fragen zu Impfpflichten*

Die Themen wurden digital aufbereitet und zu den verschiedenen Inhalten wurden Referate abgehalten und Seminararbeiten verfasst.

Seminare „Ausgewählte Fragen des vergleichenden Verfassungsrechts"

Das Seminar zum vergleichenden Verfassungsrecht wurde 2023 sowohl im Sommersemester 2023 als auch im Wintersemester 2023/24 angeboten. Die Seminare dienen der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit verfassungsvergleichenden Fragestellungen. Ziel ist es, verfassungsrechtliche Themenblöcke anhand zweier oder mehrerer Rechtsordnungen komparativ darzustellen. Der Vergleich erfolgt jeweils ausgehend von der österreichischen Rechtslage. Die Schwerpunkte der Seminare lagen insbesondere auf den Verfassungen europäischer Staaten und der United States Constitution. Mitarbeit, Referat und Seminararbeit dienen als Bewertungsgrundlagen der Lehrveranstaltung. Die Themen der Seminararbeiten sind breit gefächert und behandeln insbesondere einzelne Aspekte der Legislative, Exekutive und Judikative sowie ausgewählte grundrechtliche Problemstellungen. Die Vergleichsstaaten sind ebenso vielfältig und umfassen neben europäischen Staaten (va Deutschland, Frankreich, Italien, Schweiz, Spanien) insbesondere die USA.

Vorlesung: Verwaltungsrecht - Besonderer Teil

Die Inhalte zu „Gewerberecht (gewerbliches Berufsrecht)" und „Bau- und Raumordnungsrecht" aus der Ringvorlesung „Verwaltungsrecht – Besonderer Teil" wurden im Jahr 2023 in von Katrin Frank zum Gewerberecht und Bernhard Böhm zum Bau- und Raumordnungsrecht gehalten.

Modulprüfungen aus Verfassungsrecht

Die Modulprüfungen aus Verfassungsrecht wurden im Sommersemester 2023 und im Wintersemester 2023/24 in Präsenz am Zentrum für Glücksspielforschung abgehalten.

Klimaschutz im Verfassungs- und Verwaltungsrecht – Q & A mit Professor Gerhard Strejcek

2023 erschien die dritte Ausgabe des Flatterblattes (Der Zeitung von und für Richteramtsanwärterinnen und -anwärter) und widmete sich dem Schwerpunkt *Klimaschutz im Recht*. Dazu stand Prof. Strejcek den Redakteurinnen Franziska Froschauer und Maria Preinreich für ein Q & A zum Thema *Klimaschutz im Verfassungs- und Verwaltungsrecht* zur Verfügung.

Dazu wurden ua Fragen zu Themen wie Klimaklagen, -abkommen, -gesetz oder zB auch zu verwaltungsrechtlichen Maßnahmen zur Mobilitätswende abgehandelt. Des Weiteren beinhaltet das Q & A auch Vorschläge und Ideen um etwa die Begrünung zu fördern und die Bodenversiegelung zu stoppen.

- *Froschauer/Preinreich/Strejcek,* Klimaschutz im Verfassungs- und Verwaltungsrecht – O & A mit Professor Gerhard Strejcek, Flatterblatt 3/23, 9-12

Aktuelle Veröffentlichungen (Auswahl)

Buchveröffentlichung: Ein Dresdener Pfarrer in Wien Pfarrer Paul Zimmermann und die evangelische Gemeinde 1875–1925

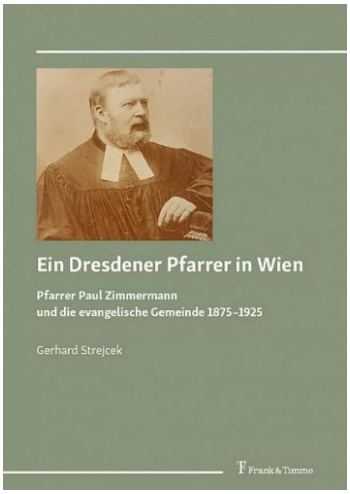
Gerhard Strejcek

Ein Dresdener Pfarrer in Wien

Frank & Timme, 2023

ISBN: 978-3-7329-0919-3

Umfang: 200 Seiten



Der Dresdener Pfarrer Paul Zimmermann (1843–1927) wirkte 50 Jahre in Wien an der evangelisch-lutherischen Stadtkirche. In einer Ära des Aufbruchs in die Moderne förderte er die Gründung eines Evangelischen Krankenhauses. Als Geistlicher und Konsenior, später auch als Oberkirchenrat, begegnete er bedeutsamen Vertretern des Protestantismus in Wien: Er vollzog die Einsegnungen Theophil Hansens, Theodor Billroths, Johannes Brahms' und des Sohnes von Johann Strauß, taufte Heimito von Doderer sowie Grete Schütte-Lihotzky und traute den Staatsrechtslehrer Hans Kelsen. Auch in der Wissenschaft hinterließ der Religionsphilosoph seine Spuren. Zimmermann verfasste Schriften über Platons Jenseitsphilosophie, die Reformation, das Vaterunser und den Protestantismus in Frankreich. Trotz seiner großen Verdienste geriet er nach seinem Tod bald in Vergessenheit.

Gerhard Strejcek folgt den bereits stark verwischten Spuren. Zimmermanns Wirken für Kirche, Wissenschaft und Gesellschaft sowie eine politische Verortung seines Handelns stehen im Mittelpunkt dieses Buches.

Aufsatz in der Zeitschrift für Wett- und Glücksspielrecht (ZfWG): „Glücksspiel in der Rechtsprechung der österreichischen Höchstgerichte im Jahr 2022"

Die Zeitschrift für Wett- und Glücksspielrecht (ZfWG) veröffentlichte, wie schon in den letzten Jahren, einen wissenschaftlichen Aufsatz des Zentrums für Glücksspielforschung. Der Artikel „Glücksspiel in der Rechtsprechung der österreichischen Höchstgerichte im Jahr 2022" an dem Ao. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Strejcek, Mag. Katrin Frank und Mag. Bernhard Böhm als Autoren mitwirkten wurde im Juli 2023 in der Ausgabe 3/4/2023 der Zeitschrift publiziert.

Der Beitrag gibt einen Überblick über die maßgeblichen Entwicklungen des vergangenen Jahres im österreichischen Glücksspielrecht. Wenngleich – wie auch bereits in den Vorjahren – auch 2022 kaum glücksspiel- bzw. wettrechtliche Novellierungen stattgefunden haben, gab es doch seitens der österreichischen Höchstgerichte Entscheidungen, die umso beachtenswerter und für das Glücksspielrecht maßgeblich waren und sind. Mit einem Erkenntnis kurz vor dem Jahreswechsel hat der VfGH die Spielbankenbetreiberinnen verstärkt in die Pflicht genommen, indem er einige der Haftungsbeschränkungen des § 25 Abs. 3 GSpG alt aufgrund von Gleichheitswidrigkeit aufgehoben und somit den Spielerschutzstandard weiter angehoben hat.
Gleichermaßen hat der OGH – in Erweiterung seiner Judikatur aus dem Vorjahr zur Rückforderbarkeit von Verlusten in illegalen Online-Casinos – ebenso dem Spielerschutz weiter zum Durchbruch verholfen. In diesem Beitrag sollen die wesentlichen Entscheidungsgründe dargestellt und ein Ausblick auf die Auswirkungen dieser Entscheidungen der Höchstgerichte gegeben werden.

- *Strejcek/Frank/Böhm*, Glücksspiel in der Rechtsprechung der österreichischen Höchstgerichte im Jahr 2022, Zeitschrift für Wett- und Glücksspielrecht (ZfWG), 3/4/2023, S 254-259, 07/2023

Menschenrechtspionier, Politiker und Staatsrechtslehrer
Zur 100. Wiederkehr des Geburtstages von Felix Ermacora

Anlässlich eines runden Geburtsjubiläums im Oktober 2023 (13.10.1923/2023) unternimmt der Autor Professor Gerhard Strejcek (Assistent Ermacoras 1989-1994) einen tour d'horizon, in dem mehrere Lebensstationen und die Hauptwerke des am 24.2.1995 verstorbenen Menschenrechtsexperten Felix Ermacora beleuchtet werden.

Einerseits soll das breite Panoptikum des Schaffens und Wirkens des gebürtigen Klagenfurters aufgezeigt werden, andererseits das geistige Vermächtnis, das viele ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterführen, herausgearbeitet und konturiert werden. Ein wesentlicher Punkt dabei ist, dass der mit 71 Jahren verstorbene Staatsrechtslehrer die Vielfalt der Meinungen und Weltanschauungen stets gefördert, aber auch selbst keine Tabuisierung von weniger populären Menschenrechtsfragen vorgenommen hat. In diesem Sinne bleibt Ermacora bis heute eine schillernde, pionierhafte und in Wort und Schrift herausragende Gestalt im Rahmen der Rechtslehrer des 20. Jahrhunderts.

- *Strejcek,* Menschenrechtspionier, Politiker und Staatsrechtslehrer, Zur 100. Wiederkehr des Geburtstages von Felix Ermacora, NLMR Newsletter Menschenrechte, 04/2023, S 323-333

Vergleichendes Verfassungsrecht (erscheint 2024)

2018 entstand im Selbstverlag unter Mitarbeit von Ao. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Strejcek und den ehemaligen Mitarbeitern MMag. Christoph Schlintner und Dr. Teresa Schön das Skriptum Vergleichendes Verfassungsrecht. Das Skriptum wurde 2019 überarbeitet und dient den Studierenden noch immer als beliebter Lernbehelf.

Diese große Nachfrage zum Skriptum „Vergleichendes Verfassungsrecht" veranlasste Prof. Strejcek das Skriptum weiterzuentwickeln und daraus ein Buchprojekt für ein Lehrbuch entstehen zu lassen. Nach dem Austritt von Frau Dr. Ewa Samel stieg Herr Stephan Schimek, LL.M., BSc, in dieses Projekt ein, übernahm die Koordination und Betreuung, und ließ neue inhaltliche Aspekte einfließen.

Das Buch vergleicht die österreichische Verfassungsrechtsordnung und -rechtsquellen mit ausländischen; ebenso werden bestimmte Fragestellungen respektive Institutionen – beispielsweise die Erzeugung und Entstehung von (neuem) Verfassungsrecht, die Gesetzesprüfung und Normenkontrolle (law review) oder die so genannte „Bundesexekution" – im Sinne einer komparatistischen Rechtswissenschaft/Staatslehre behandelt. Im Kontext europäischer Staaten sollen auch bestimmte Aspekte, die das Verhältnis des Rechts der EU zum innerstaatlichen (Verfassungs-)Recht betreffen, in das Projekt einfließen. Besonders Studierenden soll durch die inhaltlich-methodische Gestaltung ein besseres Verständnis der Verfassungsrechtslage in Österreich vermittelt werden. Institutionen der „eigenen" Verfassung sind mit dem Bezug auf ähnliche rechtliche Entitäten einer „fremden" Verfassung, des AEUV/EUV oder der EMRK besser erfassbar.

In Anbetracht der Rechtsprechung des österreichischen VfGH, des deutschen BVerfG, des schweizerischen BG, des EGMR und EuGH kann man ähnlich gelagerte Lösungsmuster (Paradigmen) und „Formeln" der Gerichte konstatieren – neben solchen Parallelen in der Rechtsprechung werden im Rahmen der Publikation auch so genannte „transnationale Verfassungsinhalte" (etwa Verfahren der Amtsenthebung in unterschiedlichen Verfassungen) sowie materiell ähnliche Verfassungsgrundsätze innerhalb der EU erläutert. Letztgenannte Phänomene (zB der Verhältnismäßigkeitsgrundsatz) sind aus der Spruchpraxis supranationaler Gerichte entstanden und haben auch den (umstrittenen) so genannten grenzüberschreitenden „transjudicialism" evoziert.

Bereits bestehende Themenschwerpunkte aus dem Skriptum werden um weitere Staaten erweitert bzw bestehende Staaten werden vertiefend betrachtet und es fließen auch aktuelle Entwicklungen in die neue Publikation ein. Aufgrund der großen Herausforderungen der aktuellen Epoche zum Umwelt- und Klimaschutz wurde ebenso ein Schwerpunkt auf Verrechtlichung der Umweltfrage und dem Nachhaltigkeitsaspekt bzw Klimaschutz gelegt. Ebenso wird zu aktuellen Entwicklungen im Bereich der Fristenlösung im Rechtsvergleich bzw aufgrund der gegenwärtigen Lage auch auf den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine aus völkerrechtlicher Sicht Bezug genommen. Das nunmehr fortgeschrittene Projekt wird in den nächsten Monaten erscheinen.

PUBLIKATIONEN 2023 (Überblick)

Bücher

Strejcek, Ein Dresdener Pfarrer in Wien, Pfarrer Paul Zimmermann und die evangelische Gemeinde 1875–1925, Frank & Timme, 2023

Beiträge in Büchern/Zeitschriften

Strejcek/Frank/Böhm, Glücksspiel in der Rechtsprechung der österreichischen Höchstgerichte im Jahr 2022, Zeitschrift für Wett- und Glücksspielrecht (ZfWG) 3/4/23

Strejcek, Menschenrechtspionier, Politiker und Staatsrechtslehrer, Zur 100. Wiederkehr des Geburtstages von Felix Ermacora, NLMR Newsletter Menschenrechte, 04/2023

Artikel in Printmedien

Strejcek, So könnte die Handy-Abnahme neu geregelt werden, Der Standard, 22.12.2023

Strejcek, Ein Krisensommer vor hundert Jahren mit Arthur Schnitzler, Der Standard, ALBUM, 29.07.2023

Strejcek, Bessere Regeln für Wahlvorgänge in Parteien, Die Presse, 20.07.2023

Strejcek, Mit Bäumen gegen die Versiegelung, Der Standard, 16.07.2023

Strejcek, Krapfenwaldlbad: Als Hans Hass in Döbling tauchte, Die Presse, 18.06.2023

Strejcek, Wiens schönster Aussichtspunkt, Wiener Zeitung, 17.06.2023

Strejcek, "Smartphone" ist kein Vorname, Salzburger Nachrichten, 17.06.2023

Strejcek, Der Mann, der Österreich sein demokratisches Gesicht gab, Salzburger Nachrichten, 15.04.2023

Strejcek, Theoretiker des reinen Rechts, Wiener Zeitung, 16.04.202*3*

Strejcek, Hürden für neue Apotheken im Visier der Höchstgerichte, Der Standard, 21.03.2023

Strejcek, Verfassungsrichter stellen Casinos beim Spielerschutz vor eine schwierige Aufgabe, Der Standard, 13.02.2023

Strejcek, Hannoveraner in Habsburgs Diensten, Wiener Zeitung, 29.01.2023

Strejcek, Das „Pollerment" wird wieder eröffnet, Die Presse, 11.01.2023

Interview

Froschauer/Preinreich/Strejcek, Klimaschutz im Verfassungs- und Verwaltungsrecht – O & A mit Professor Gerhard Strejcek, Flatterblatt 3/23, 9-12

INTERNATIONALE KONTAKTE

Das ZFG pflegt ua Kontakte mit folgenden europäischen Instituten:

Hohenheim: Forschungsstelle für Glücksspiel an der Universität Hohenheim

Web: https://gluecksspiel.uni-hohenheim.de, E-Mail: gluecksspiel@uni-hohenheim.de

Schwerzstraße 46, 70599 Stuttgart, Deutschland

Lausanne: Schweizerisches Institut für Rechtsvergleichung

Institut Suisse de droit comparé

Martin Sychold, E-Mail: martin.sychold@isde-djfp.unil.ch

CH-1015 Lausanne – Dorigny

Nottingham Trent University: School of Social Sciences

Prof. Mark D. Griffith, Tel.Nr. +44 (0)115 848 2401 E-Mail: mark.griffiths@ntu.ac.uk,

50 Shakespeare St, Nottingham NG1 4FQ, Vereinigtes Königreich

Saarbrücken: Europainstitut der Universität des Saarlandes

Leitung: Prof. Dr. Thomas Giegerich, Tel: +49/(0)681/302-3653

Web: https://europainstitut.de, E-Mail: giegerich@europainstitut.de

Universität des Saarlandes, Europainstitut, Campus, D-66123 Saarbrücken

Treviso: Historische Studien zum Glücksspielwesen

Fondazione Bennetton Studi Richerche

Web: https://www.fbsr.it, Via Cornarotta 7-9, I-31100 Treviso

IMPRESSUM

Institut für Staats- und Verwaltungsrecht
Zentrum für Glücksspielforschung
Universität Wien
Porzellangasse 33a/4/4, 1090 Wien
Tel: +43-1-4277-35491

https://zfg.univie.ac.at